

# EINBAUHINWEISE

## HKD DOMO

- HKD DOMO-NW-Z
- HKD DOMO-DW-Z
- HKD DOMO-NW-Z-K
- HKD DOMO-DW-Z-K



HKD DOMO-NW-Z / HKD DOMO-DW-Z

### Verwendungszweck

HKD DOMO-...-Z Fest-/Losflanschkonstruktionen aus Stahl sind geeignet für die Abdichtung für Bauten mit Dichtungsbahnen oder Dickbeschichtung (schwarze Wanne) nach DIN 18195/DIN 18533/DIN 18535. Alle Typen eignen sich für die Montage vor der Wand/auf der Decke/Sohle. HKD DOMO-...-Z Dichtungseinsätze dienen dem sicheren Verschließen des Ringraumes zwischen Kernbohrung/Futterrohr und dem durchzuführenden Medienrohr/Kabel/glattwandigem Kabelschutzrohr.

### Bitte beachten

- Dichtungseinsätze sind keine Festpunkte oder Stützlager, sondern dienen ausschließlich der elastischen Abdichtung von Rohren / Kabeln.
- Vor dem Einbau Kernbohrung/Futterrohr und Rohr/Kabel sorgfältig reinigen. Unebenheiten in der Fläche ausgleichen. Zudem empfehlen wir gerade bei drückendem Wasser die Versiegelung der Kernbohrung mit Aquagard (Curaflex Zubehör).
- Abstände zu anderen Bauteilen, z. B. Bauwerkskanten und -kehlen, Wandanschlüsse, sind der DIN 18533 zu entnehmen.
- Der jeweilige FHRK-Standard (Mindestdichtbreite) ist dem Produktetikett zu entnehmen.
- Bei der Installation des Dichtungssystems müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallvorschriften sowie die Richtlinien Ihres Unternehmens beachtet werden.
- Grundsätzlich sind die national gültigen Verlege und Verfüllvorschriften für Rohre und Kabel zu beachten.

## Montagebedingungen

- In WU-Betonkernbohrungen vorhandene Ausbrüche, Risse und/oder Lunkerstellen sind vorab zu egalisieren.
- Futterrohre müssen eine ausreichende Steifigkeit zur Aufnahme der Druckkräfte aus dem Dichtungseinsatz und eine glatte kreisrunde Innenoberfläche aufweisen. Bei vorhandenen Beschädigungen des Futterrohres ist die Nutzbarkeit vorab zu prüfen.
- Die abzudichtende Medienleitung (Kabel oder Rohr) ist vorab zu reinigen und darf im Bereich der Dichtfläche keine axial verlaufenden Vertiefungen oder Erhöhungen aufweisen.
- Untergrund und Rohrunterbau vor der Rohr-/Kabelverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Rohre/Kabel möglich ist.
- Für die ordnungsgemäße Installation des Dichtungseinsatzes benötigen Sie neben dem üblichen Standardwerkzeug die folgenden Werkzeuge und Hilfsmittel:

### Werkzeuge:

- 1 Drehmomentschlüssel
- 1 Verlängerung
- 1 Steckschlüsseinsatz Außensechskant  
(Größe siehe Einbauschritte)

### Hilfsmittel:

- Gleitmittel
- Reiniger (Lösungsmittelfrei)
- Messschieber
- Reinigungslappen

- Die Abdichtung zum Medienrohr/Kabel/Kabelschutzrohr muss in einer WU-Betonkernbohrung oder in einem bereits eingebauten Futterrohr erfolgen.
- Auf der Wandoberfläche dürfen im Bereich des Festflansches keine Riefen und Ausbrüche vorhanden sein.
- Der Fest- und der Losflansch muss sauber, staub- und fettfrei sein.
- Abstände bei Flanschkonstruktionen nach DIN 18195/DIN18533 sind im Regelfall wie folgt anzuordnen:  
Flanschaussenkante zu Flanschaussenkante oder zu anderen Bauteilen, z. B. Bauwerkskanten und -kehlen, Wandanschlüsse, mindestens 150 mm bei nichtdrückendem Wasser und mindestens 300 mm bei drückendem Wasser.  
Bei Bewegungsfugen sind Abstände von mindestens 300 mm bei nichtdrückendem Wasser und mindestens 500 mm bei drückendem Wasser einzuhalten, sofern nicht aus Verarbeitungsgründen ein größerer Abstand erforderlich ist.

## Lieferumfang

- HKD Dichtungseinsatz mit Fest- und Losflansch
- Befestigungsmaterial
- Einbauhinweise

## Zubehör (optional)

Zubehör für die Verwendung bei dünnen und/oder harten Dichtungsbahnen:  
Curaflex® 1775 Zulagen (1 Satz = 2 Stück EPDM-Zulagen)

Zubehör für Dickbeschichtung (nur bei besandeter Ausführung).  
Curaflex® 1776 Distanzringe und Gummi-O-Ringe,  
Glasseidengewebe

## Maximale Drehmomente

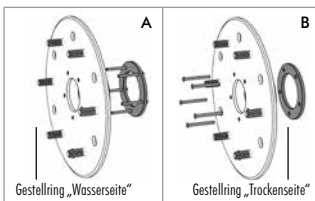
Bolzen-Ø	Schlüsselweite	Drehmomente
M6	10	6 Nm
M8	13	10 Nm

Bei dünnwandigen Kunststoffleitungen können verringerte Drehmomente notwendig sein um eine Beschädigung der Leitung zu vermeiden. Nach dem Einbau Sichtkontrolle durchführen, ob der Dichtungseinsatz umlaufend an der Leitung und an der Kernbohrung anliegt.

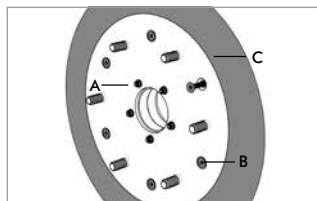
- HKD DOMO-NW-Z
- HKD DOMO-DW-Z
- HKD DOMO-NW-Z-K
- HKD DOMO-DW-Z-K

## Einbauschritte

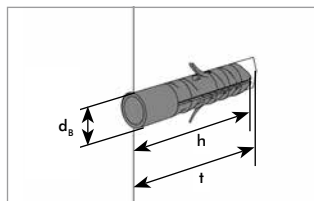
### Einbau bei Dichtungsbahnen/Zulagen



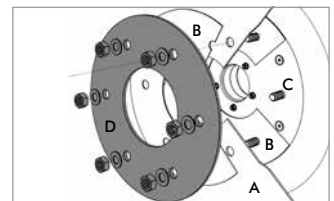
Durch ein Vertauschen der Schrauben ist ein Wechsel der Verspannseite des Dichtungseinsatzes möglich (tauschen der Verspannmöglichkeit des Dichtungseinsatzes von der „Wasserseite“ zur „Trockenseite“ und umgekehrt). HKD DOMO-NW-Z bzw. HKD DOMO-DW-Z (Option A) wird durch Vertauschen zu HKD DOMO-NW-Z-K bzw. HKD DOMO-DW-Z-K (Option B).



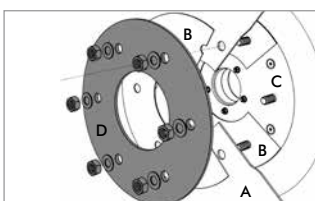
Einsetzen des Dichtungseinsatzes in das Futterrohr/ Kernbohrung und leichtes Feststellen durch Anzug der Muttern (A). Durch das Bauteil hindurch Bohren der Dübellöcher (10 mm Ø, mind. 70 mm tief). Dübel und Innensechskantschrauben einsetzen. Anziehen der Innensechskantschrauben (B). Ausgleich des Überganges vom Festflansch zur Wand mit Mörtel (C). Muttern (A) wieder lösen.



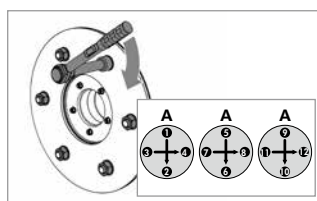
Mindest-Bohrlochtiefe  $t \geq 70$  mm.  
Dübellänge  $h = 50$  mm.  
Bohr-/Lochdurchmesser  $d_B = 10$  mm.



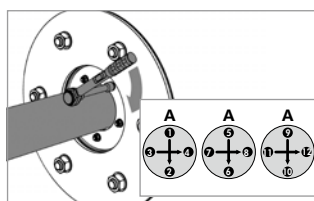
Dichtungsbahn (A) und ggf. notwendige Zulagen (B) bei lose verlegten Bahnen gemäß Vorgabe des Bahnenherstellers zuschneiden (Losflansch als Schablone verwenden). Zulagen und Dichtungsbahn auf dem Festflansch (C) positionieren. Beim Zuschneiden der Dichtungsbahn ist darauf zu achten, dass deren Oberfläche dabei nicht beschädigt wird. Die Löcher für die Bolzen sind mit einem Lochseisen (M12 = 16 mm, M20 = 24 mm) auszuführen. Alternativ: Gebrauchsfertige Zulagen Curaflex® 1775 (nicht im Lieferumfang enthalten) beidseitig der Dichtbahn(en) anbringen.



Zulagen und Dichtungsbahn auf dem Festflansch positionieren. Wichtig: Die Dichtungsbahn darf im Bereich des Fest- und Losflansches keine Knicke, Falten, Stöße, Klebestellen oder ähnliches aufweisen. Beide Hälften des Losflansches mit der Fase in Richtung Zulage/ Dichtungsbahn aufsetzen, U-Scheiben und Muttern montieren.

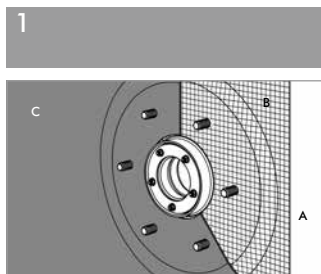


Muttern mehrfach über Kreuz wechselweise anziehen. Drehmomente sind der DIN 18533 bzw. den Angaben der Bahnenhersteller zu entnehmen.

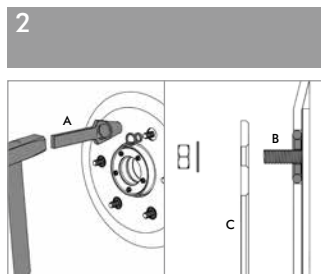


Verlegen der Leitung zentrisch durch den Dichtungseinsatz. Muttern mehrfach über Kreuz wechselweise, höchstens bis zum Erreichen des maximalen Drehmomentes anziehen (siehe Tabelle). Bei mehreren Bolzenreihen zunächst die Muttern der inneren Bolzenreihe anziehen. Danach Muttern mehrfach über Kreuz wechselweise anziehen.

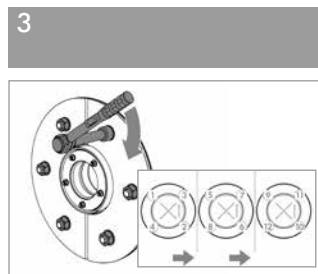
## Einbau mit Dickbeschichtung



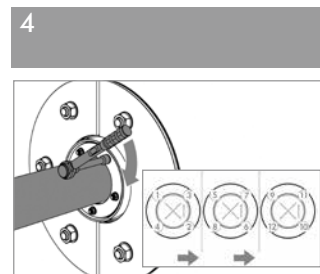
Arbeitsschritte 1-2b wie vor  
 Erste Schicht der KMB Dickbeschichtung (A) auf die abzudichtende Fläche und auf den besandeten Festflansch aufbringen (KMB = Kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtungen). Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung von KMB beachten.  
 Vlies/Verstärkungseinlage (B) einlegen und leicht in die Dickbeschichtung eindrücken.  
 Zweite Schicht der KMB (C) aufbringen.



KMB nach dem Trocknen mittels Lochen (A) zentrisch um die Bolzen herum ausstanzen (Ø 40 mm bei M12, Ø 55 mm bei M20).  
 Distanzscheiben und O-Ringe (B) einlegen.  
 Beide Hälften des Losflansches (C) mit der Fase bzw. besandeter Fläche in Richtung KMB aufsetzen, U-Scheiben und Muttern montieren.



Muttern mehrfach über Kreuz wechselweise anziehen.  
 Drehmomente sind der DIN 18533 bzw. den Angaben der Bahnersteller zu entnehmen.



Verlegen der Leitung zentrisch durch den Dichtungseinsatz  
 Muttern mehrfach über Kreuz wechselweise, höchstens bis zum Erreichen des maximalen Drehmomentes anziehen (siehe Tabelle). Bei mehreren Bolzenreihen zunächst die Muttern der inneren Bolzenreihe anziehen.  
 Danach Muttern mehrfach über Kreuz wechselweise anziehen.

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.  
 Weitere Infos unter [www.doyma.de](http://www.doyma.de)

### DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME  
 BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57  
 28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300  
 Fax: 0 42 07/91 66-199

[www.doyma.de](http://www.doyma.de)  
[info@doyma.de](mailto:info@doyma.de)